Komm.ONE

Beitritt zum KI-Netzwerk IPAI

[06.10.2026] Komm.ONE ist jetzt Mitglied des Innovation Park Artificial Intelligence (IPAI) in Heilbronn. Der kommunale IT-Dienstleister will dort seine Expertise in der Verwaltungsdigitalisierung einbringen und Kommunen stärker mit Fachleuten für Künstliche Intelligenz vernetzen.

Mit dem Beitritt zum Innovation Park Artificial Intelligence (IPAI) will Komm.ONE den Austausch rund um den Einsatz Künstlicher Intelligenz in der öffentlichen Verwaltung intensivieren. Wie der IT-Dienstleister mitteilt, sollen insbesondere die Kommunen in Baden-Württemberg von der Zusammenarbeit und dem Zugang zum KI-Netzwerk profitieren.

Der vom Land Baden-Württemberg geförderte IPAI bringt Forschung, Unternehmen und Institutionen zusammen, um die Entwicklung und Anwendung von KI voranzutreiben. In Heilbronn entsteht dazu auf rund 30 Hektar ein eigener Campus. Geplant sind unter anderem Reallabore, in denen KI-Anwendungen gemeinsam erprobt werden können.

Komm.ONE sieht darin die Möglichkeit, speziell auf die Anforderungen der Verwaltung zugeschnittene KI-Lösungen zu entwickeln und zu testen. „Der kollaborative Ansatz des IPAI und die Synergieeffekte, die daraus entstehen, sind der richtige Weg, um KI in der kommunalen Verwaltung zu etablieren“, sagt Komm.ONE-Geschäftsleitungsmitglied Bernd Krakau.

Auch Christoph Schnorrenberger, Centerleiter für Geschäftsentwicklung bei Komm.ONE, freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem Heilbronner Projekt und die neuen Denkansätze und Perspektiven, die daraus entstehen könnten. „Verwaltungen haben ganz andere Bedürfnisse und Anforderungen als beispielsweise Unternehmen. Sie brauchen spezielle Lösungen. Nicht nur die intensive Vernetzung, auch die Möglichkeit in den Reallaboren des Campus Tool-Ideen zu testen, wird der Verwaltung eine praxisorientierte KI-Unterstützung bringen.“

Erkenntnisse aus dem Netzwerk sollen nach Angaben von Komm.ONE möglichst breit für die kommunale Praxis nutzbar gemacht werden.

(bw)

Stichwörter: Künstliche Intelligenz, Komm.ONE, IPAI